

Kapitel 3: Solidarität sichern



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Lars Boettger (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 724 bis 726 einfügen:

alle Gebäude zu berücksichtigen. Konkret setzen wir auf ein Gebäude-Ressourcen-Gesetz und eine Holzbaustrategie, damit wir mit mehr nachwachsenden Rohstoffen bauen können. Parallel unterstützen wir die Forschung zu alternativen, nachhaltigen Dämm- und Baustoffen, um den Druck auf die Forstwirtschaft und damit auf unsere natürlichen Wälder im Rahmen halten. Wir fördern außerdem die Digitalisierung der Planung am Bau. Um den Flächenverbrauch zu

Begründung

Wenn wir nur auf Holzbau setzen haben wir super schnell noch mehr Druck auf der Forstwirtschaft. Es gibt in Deutschland schon Forschungen zu alternativen Dämm- und Baustoffen, die wir intensivieren und deren Ergebnisse wir auch im Einsatz fördern müssen. Wir benötigen diverse Ansätze für Baumaterialien, denn wir benötigen ebenfalls Flächen mit "wildem" Wald und nicht nur noch Baumplantagen. Mycelium

weitere Antragsteller*innen

Birgitta Tremel (Hannover RV); Marie Heymann (KV Hamburg-Altona); Christian Trede (KV Hamburg-Altona); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Herbert Lange (KV Landshut-Land); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Dennis Paustian-Döscher (KV Hamburg-Wandsbek); Anna Damm (KV Hamburg-Altona); Lindon Zena (KV Wetterau); Angela Fechner (KV Hamburg-Nord); Benjamin Eschenburg (KV Hamburg-Altona); Kim Daniel Hinrichs (KV Hamburg-Altona); Charlotte Stoffel (KV Hamburg-Altona); Raphael Marquart (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Susanne Suhr (KV Karlsruhe-Land); Meike Johannsen (KV Hamburg-Altona); Yohana Rahel Hirschfeld (KV Hamburg-Altona); Michael Klanck (KV Hamburg-Altona)